

Anwesend sind Peter (FSR), Niamh (FSR), Jakob (FSR), Paul, Lara, Ben.

Unsere Gäste: Henrike (VS-Vorsitz)

Jakob moderiert die Sitzung und Lara führt Protokoll.

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung**
- 2. Finanzen**
- 3. Corona**
- 4. StuRa-Bericht**
- 5. BuFaTa**
- 6. Projekte**
- 7. Vorstellung des Vorsitzes**
 - 1. Probleme und Interventionsmöglichkeiten**
- 8. Sonstiges**
 - 1. Schrank**
 - 2. FSVV-Termine**
- 1. Begrüßung**

Wir beginnen unsere Sitzung um 12:19 Uhr und sind beschlussfähig. Da die Protokolle vom 04.02.2021 und vom 21.01.2021 noch nicht lange online sind, verabschieden wir nur das Protokoll vom 08.02.2021.

2. Finanzen

Peter berichtet, dass die QSM-Anträge alle genehmigt wurden und nach Diskussion mit Frau Weber und Professor McLaughlin wurde alles geklärt. Christoph Poetsch übernimmt einen Lehrauftrag. Es wurde darauf hingewiesen, dass Dozenten auch abseits von QSM auf uns zukommen sollen, um Themen umzusetzen, die im Interesse der Studenten liegen. Die nächste Frist in Bezug auf QSM ist der 15. April, deswegen wollen wir das nächste Verfahren zur nächsten FSVV bereits starten, damit nicht wieder Probleme auftreten.

Außerdem befindet sich die FS nun im Besitz eines Buchbinders. Als er den im FS-Raum abgestellt hat, ist Peter wieder bewusst geworden, wie schlecht es um ihn momentan bestellt ist. Hier, stellen wir fest, müssen wir unbedingt intervenieren und sollten, wie Peter Ben gegenüber anmerkt, auch inventarisieren.

Ben erzählt, dass der Antrag, den er beim StuRa eingereicht hat, um Finanzer zu werden, von der Mehrheit der FSR unterschrieben werden muss. Der Brief liegt im Seminar, Niamh hat bereits unterschrieben, Jakob und Peter wollen sich um alles weitere kümmern.

3. Corona

Niamh berichtet, dass die Institutsbibliothek ab der zweiten Märzwoche wieder die Benutzung von Arbeitsplätzen erlauben will. Das Verfahren soll so sein, wie vor dem Lockdown. Ob das tatsächlich umgesetzt werden kann, steht jedoch noch nicht vollkommen fest.

Corona hindert uns außerdem daran, Frau Schweizer gebührend zu verabschieden. Peter will einen Dank- und Verabschiedungskuchen backen und ihr zukommen lassen.

4. StuRa-Bericht

Lara berichtet aus Zeitmangel nur kurz aus dem StuRa:

Die Härtefallkommission hat aus dem Coronajahr berichtet. Nach der Budgeterweiterung wurde dieses nicht vollständig abgerufen, als teils problematisch hat sich jedoch die Regelung erwiesen, dass die Härtefallkommission einzelne Studierende nur über drei Monate fördern kann. Teilweise war es schwierig danach weiter zu vermitteln. Da die Härtefallkommission ohnehin nur fördert, wenn sich keine anderen Wege auftun, ist das sehr bedenklich. Auch war dieses Jahr sehr viel Arbeit, die Härtefallkommission freut sich besonders besonders jetzt über Unterstützer!

Es wird einen Moderationsworkshop geben, nähere Infos dazu kommen per Mail. Das Außenreferat hat berichtet, dass die Verhandlungen über das vereinigte Semesterticket noch andauern. Darüber hinaus gab es eine große Diskussion um einen Antrag des SDS, der die Kooperation mit Burschenschaften verbieten will.

5. BuFaTa

Aus Zeitmangel berichtet Lara nicht aus dem Treffen des AK Next KoPF am Samstag und weist lediglich darauf hin, dass sich der AK Satzungen um 18 Uhr trifft.

Aktualisierung der BuFaTa-Termine:

KoPF: 25.-27.06.2021

AK Next KoPF: 05.03.2021 14 Uhr (Discord)

AK Satzungen: 08.03.2021 18 Uhr (Discord)

Sekretariat: 06.03. 2021 14 Uhr (Discord)

6. Projekte

Da Niamh direkt nach der FS-Sitzung ein Treffen (wegen der Umfrage) hat, wurde dieser Punkt nach dem TOP Corona behandelt.

Niamh stellt uns den Entwurf für ihre Umfrage über die Zufriedenheit mit der Lehre vor. Dies ist das Projekt, das sie zuletzt bereits vorgestellt hatte, in dem in Zusammenarbeit mit Frau Obermeier die Lehre verbessert werden soll. Wir diskutieren darüber was geändert werden sollte. Ergebnis der Diskussion ist vorerst nur, dass eine Frage gestrichen werden kann und die Befragten geduzt werden sollen.

Der wichtigste Punkt ist jedoch die richtige Balance aus Freiheit und Auswertbarkeit zu finden, hierbei wird HeiQuality Niamh aber sicher gut unterstützen können, meint Peter und verweist auf die Umfrage zu Latinum/Graecum, die übrigens bald gestartet werden wird. Auch das Ergebnis werden wir bekommen.

7. Vorstellung des Vorsitzes

Henrike stellt sich uns als Vorsitzende vor und erklärt, dass sie sowohl die Repräsentation von Frauen (besonders im Senat), als auch die FS-Vernetzung verbessern will. Sie erkundigt sich, wie die Lage bei uns in der FS ist.

Wir kommen darauf zu sprechen, dass Lehrämter bei uns wenig vertreten sind und überlegen, was sich dagegen tun ließe oder wie zumindest mehr Informationen über die Fachdidaktik aufgetrieben werden können. Folgende zu beachtende Punkte wurden zusammengetragen: Die EPG-Kurse wurden abgewickelt, das sie ersetzende Programm von sich „verschlingenden“ Kursen ist von uns nicht wirklich verstanden, in Zukunft werden sich zwei Vollzeitstellen um die Didaktik kümmern (vgl. die Pläne für die Zuteilung von Themen zu Akademischen Räten). Studierende aus dem polyvalenten Bachelor zu finden ist sehr schwierig, es ist aber denkbar mehr Master of Education-Studierende zu gewinnen, Henrike will Leute aus dem AK Lehramt ansprechen.

Ein weiteres Thema ist die Sichtbarkeit der FS. Hier sind wir eigentlich ganz gut aufgestellt, unsere Website wird geklickt und mehr Studierende als man denken würde lesen die Protokolle. Trotzdem gibt es immer wieder Kritik einzelner Studierender an der Fachschaft, deren inhaltliche Adressierung uns jedoch nicht klar geworden ist. Häufig dienen wir außerdem als Notfallinstanz, wenn ein Problem schon weit fortgeschritten ist. Bei Themen wie Hausarbeitenfristen oder QSM gibt es stoßweise Interesse, das dann aber wieder verschwindet. Wir brainstormen wie StuRa und FSen mehr Präsenz gewinnen könnten: Erstrede, evtl. eine größere Erstiveranstaltung zu Beginn (die NW-FS können so Erstis besser an sich binden), größere Transparente. Auch sollten wir als FS Social Media mehr benutzen, FB und Instagram werden bei uns kaum benutzt, obwohl die FS hier Accounts hat. Hierzu und für die Website hat sich bereits eine Arbeitsgruppe zusammengefunden.

Henrike merkt an, dass in der Moderationsschulung (23. April) der Fokus auch auf digitalen Sitzungen liegen kann, so kann man sowohl die FS-Arbeit verbessern, als auch vielleicht besser digitale Veranstaltungen organisieren. Auch bietet der AK LeLe einen Gremienstrategieworkshop.

Lara fragt, ob es Kontakte zu anderen Philosophie-FSen in der Umgebung (PH FS) gibt. Obwohl hier eigentlich ein Fachkonizilium bestehen sollte, gibt es kaum Verbindungen. Auch Verbindungen zur FS Philosophie in Mannheim werden von Peter momentan erst aufgebaut. Zur Vernetzung der FSen soll in Zukunft passieren: Treffen der FSen der Philosophischen Fakultät; ein Vernetzungstreffen im SS (ähnlich wie die Corona-Sondersitzung gearbeitet hat); es sollen Messenger-Kanäle zum leichteren Austausch geschaffen werden.

8. Sonstiges

1. Schrank

Keine neuen Informationen.

2. FSVV-Termine

Die nächsten Termine finden wie üblich statt, Peter und Lara weisen darauf hin, dass der Turnus zukünftig aber verändert und vereinfacht werden sollte. Jakob weist darauf hin, dass die schon per Mail angekündigten Termine auf jeden Fall wie geplant stattfinden sollten. Das betrifft auch den kommenden Termin am 04.03.. Die Termine sollen dann am 08.03. besprochen werden.

Wir beenden die Fachschaftssitzung um 13:53 Uhr.